

Adulte Ringeltaube füttert zwei diesjährige Junge unterschiedlichen Alters in einem Nest

Im Herbst 2020 brüteten auf der Außenfensterbank eines Fachwerkhauses im nord-westlichen Emsland in ca. 3,40 m Höhe Ringeltauben *Columba palumbus* in ihrem Nest. Ein an einer Giebelwand wachsendes Rankengewächs bot hier dem Gelege und später dem Nachwuchs guten Sichtschutz.

Ein Taubenküken schlüpfte, dessen Aufzucht normal verlief. Etwa 12 Tage vor dem Flüggewerden dieser Jungtaube gesellte sich eine ebenfalls diesjährige, etwas ältere Ringeltaube in verschiedenen Zeitabständen über den Tag verteilt zum Nestling. Einen Körperkontakt gab es zu dieser Zeit zwischen den Jungtauben nicht. Fotos zeigen die unterschiedlichen, dem Alter entsprechenden Entwicklungsstadien der jungen Ringeltauben. Deutlich sind das ins grau übergehende Gefieder bei der älteren und der eher bräunliche Farbton bei der jüngeren Jungtaube zu erkennen. Dass der Altersunterschied der beiden Ringeltauben einige Wochen betrug, belegen z.B. die farblichen Unterschiede in der Kopfbefiederung, die Schnabelfarben und die Schnabelformen.

Nach vier Tagen der ersten Beobachtung der fremden Jungtaube am / im Nest, war die Annäherungsphase der Jungtauben beendet. Beide Vögel saßen / lagen nun zeitweise nebeneinander im Nest. Auch konnte gelegentlich kurzzeitiges gegenseitiges Putzen festgestellt werden.

Am 02.10.2020 ergab eine nächtliche Kontrolle vom Innenfenster aus, dass der noch nicht flugfähige Jungvogel dieser Brut sowie die diesjährige ältere junge Ringeltaube gemeinsam im Nest in der Außenfensterbank lagen. Am Morgen des 03.10.2020, als eine adulte Ringeltaube zur Fütterung auf der Fensterbank landete, war der ältere Jungvogel immer noch da. Doch statt einer Aggression des Altvogels gegen diese zweite, nicht zur aktuellen Brut gehörende fremde Jungtaube, geschah etwas vollkommen Unerwartetes. Diese junge Taube bettelte den Altvogel als erste um Nahrung an und wurde auch ausgiebig von der adulten Ringeltaube gefüttert. Erst danach erfolgte die Fütterung der Jungtaube der aktuellen Brut. Als der Altvogel von der Fensterbank abflog, folgte ihm der ältere fremde Jungvogel.

Am 04.10.2020 verließ der in diesem Nest



Auf diesem Foto sind verschiedene Entwicklungsstadien der diesjährigen Ringeltauben zu erkennen. Auch ist hier das zweite Taubenkei der aktuellen Brut am Nestrand zu sehen.
Foto: Manfred Brix

aufgewachsene Jungvogel das Nest. Einmal konnte noch eine Fütterung in einem in der Nähe stehenden Apfelbaum beobachtet werden. Neben dem Altvogel und der ausgeflogenen Jungtaube war auch der diesjährige ältere Jungvogel im Baum. Auch hier konnte beobachtet werden, dass zuerst der ältere Jungvogel gefüttert wurde, bevor der Jungvogel der aktuellen Brut Futter bekam.

Das Verhalten der adulten Ringeltaube lässt vermuten, dass die fremde Jungtaube zu ihrer vorherigen Brut gehört haben könnte. Es wäre daher möglich, dass es zwischen dem älteren Jungvogel und der adulten Ringeltaube noch eine soziale Bindung gab, die das oben beschriebene Verhalten erklären könnte.

Manfred Brix



Nach der Fütterung der älteren Ringeltaube (im Vordergrund) wurde die Jungtaube der aktuellen Brut vom Altvogel gefüttert.
Foto: Manfred Brix

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_4_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Brix Manfred

Artikel/Article: [Adulte Ringeltaube füttert zwei diesjährige Junge unterschiedlichen Alters in einem Nest 22](#)